

Mit der Technik von gestern die Probleme von morgen schaffen!

Die Sache ist doch ganz einfach mit der Energiekrise. Wenn es nach CDU, FDP und AFD geht, dann braucht mensch einfach nur die AKWs länger laufen lassen, und alles ist in Butter, vollkommener Unsinn eine solche Premium Technik grundlos aufzugeben.



Öh, werden jetzt einige sagen - da war doch was. Wenn ich mich recht erinnere fliegen die Dinger regelmäßig in die Luft (Fukushima, Tschernobyl, Harrisburg, ... und welches kommt als nächstes?).

Mit der Technik von gestern...

Im „jüngsten“ deutschen Atomkraftwerk Neckarwestheim 2, das noch vor der Wiedervereinigung ans Netz ging, hat das Alter bereits deutliche Spuren hinterlassen. Mehrere Hundert Rohrleitungen im Herzen der Anlage (Dampfzeuger) mussten bereits auf Grund von Rissbefunden verschlossen werden (googelt das mal).

Die Probleme von morgen schaffen...

Und dann gab es doch noch ein Problem mit dem Atommüll, für den seit einem halben Jahrhundert ein sog. Endlager gesucht - aber nicht gefunden wird. Bisher gab es in Deutschland drei Versuche ein Endlager zu bauen. Eines, in Morsleben, stürzt nach und nach ein, ein anderes, die Asse, läuft langsam mit Wasser voll und das dritte, Gorleben, wurde gerade noch rechtzeitig gestoppt. Die für Endlagerung zuständige Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) hat vor wenigen Wochen bekannt gegeben, das es mit einem „Endlager“ in dieser Hälfte des 21ten Jahrhunderts leider doch nichts wird, und aktuell vor allem Methodenentwicklung im Mittelpunkt steht - aha. ... die Probleme von morgen schaffen.

Ach ja, das das Uran für den Weiterbetrieb nicht aus Deutschland kommt, sondern zum größten Teil aus Russland importiert wird (hoppla) sagen die Herren Lindner und Merz dann doch lieber nicht, und die AFD dürfte damit ohnehin keine Probleme haben.

Mithin: Alles was gegen den Betrieb von Atomanlagen vor dem Russischen Angriff auf die Ukraine galt, stimmt weiterhin, nur scheint die Halbwertszeit dieses Wissen doch sehr begrenzt zu sein. Nicht so leicht aktuell mit Argumenten gegen den Tunnelblick Vieler angesichts von Krieg und Klimakrise anzukommen - aber bei Panik hilft oft erst mal durchatmen, kurz nachdenken und dann erst handeln. Wenn Du für die nun anstehenden Debatten Argumente brauchst findest Du sie z.B. hier: <https://www.100-gute-gruende.de/>

Wenn Du was tun willst komm doch zum Plenum der Hamburger Anti-Atom-Initiativen, die nächsten sind am Mo. 12.12.22 19°° rote Flora und am Mo. 16.1.23 19°° rote Flora. Kontakt auch über kontakt@atomtransporte-hamburg-stoppen.de

bis dahin:
Don't nuke the climate

<http://www.atomtransporte-hamburg-stoppen.de/>
und <https://sand.blackblogs.org/>

